

Auszüge aus den wichtigsten Beschlüssen der 36. Stadtverordnetenversammlung

Stand der Bearbeitung des Gewerbegebietes Süd und Vorstellung eines Modells durch das Büro Schultz-Brauns

Die Erschließung des Objektes erfolgt von innen nach außen. Schwierigkeiten bereiten die Bodenverhältnisse (Gestein). Es sind Sprengarbeiten notwendig. Das Regenwasser muß in Rückstaukanäle abgeleitet werden. Mit der Umweltbehörde muß bezüglich der Grünplanung und der Landschaftsstruktur noch eine Beratung erfolgen. Für die Bebauung wird nach Gestaltungskatalog gearbeitet.

Eine Aussage über die Ansiedlung der Gewerke kann erst nach Abschluß der baurechtlichen Arbeiten erfolgen. Der Antrag auf vorzeitige Erschließung liegt noch zur Bearbeitung im Regierungspräsidium (Bescheid voraussichtlich Ende März).

Das Erschließungsprojekt ist in Arbeit, muß aber noch von der Aufsichtsbehörde genehmigt werden. Erschließungs- und Baumaßnahmen können parallel laufen.

Ein Anschluß des Gewerbegebietes Berbisdorf an das Radeburger ist möglich, jedoch muß die Gemeinde Berbisdorf sich an den Investor für das Gewerbegebiet Radeburg Süd wenden.

Über den aktuellen Stand zum Gewerbegebiet wird monatlich in Aushängen oder im Radeburger Anzeiger informiert.

Bauplanung im Gewerbegebiet Nord nicht ohne Schwierigkeiten

Es wird durch Herrn Schultz-Brauns (Ingenieurbüro) der Entwurf des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord vorgestellt. Beim Gewerbegebiet Nord wird es mehr Schwierigkeiten wie bei Süd geben, da eine große Anzahl von Landeigentümern ihr Einverständnis zum Verkauf ihres Eigentumes geben müssen und die Träger öffentlicher Belange nicht ohne weiteres ihre Zustimmung geben werden.

Meißner Berg:

Bürger können Entwurf zur Bebauung einsehen

Herr Schultz-Brauns erläutert den Vorentwurf für die Wohnbebauung Meißner Berg. Dieser Vorentwurf kann im Bauamt der Stadtverwaltung eingesehen werden. Die Bürger können ihre Gedanken dazu einbringen. Es wird u.a. ein größerer Anteil an freien Bauplätzen und Eigentumswohnungen angeboten.

offene Abstimmung 17/-/1
Beschluß-Nr. 2-36/92

Fortsetzung Seite 2

Meißner Berg: Bodenverkauf an Objektgesellschaft

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Veräußerung folgender städtischer Flächen an die Objektgesellschaft Radeburg zu einem Preis von DM 10,00/m² zu.

Teil v. Flst. 855/3 der Gemarkung Radeburg, Größe ca. 49.200 m²

Teil v. Flst. 886/7 der Gemarkung Radeburg, Größe ca. 18.600 m²

Teil v. Flst. 899/6 der Gemarkung Radeburg, Größe ca. 21.376 m²

offene Abstimmung 17/-/1
Beschluß-Nr. 22-36/92

Ergänzung zum Aufstellungsbeschuß Wohnbebauung "Meißner Berg"

(betr. Beschluß
Nr. 3-24/91 vom 25.7.91)

Für das Gebiet Gemarkung Radeburg, Flurstück Nr. 855/2 soll die Wohnbebauung lt. Aufstellungsbeschuß v. 25.07.91 erweitert werden.

Dieses Flurstück ist dem aufzustellenden Bebauungsplan "Wohnbebauung Meißner Berg" einzugliedern.

Maßnahme- und Erschließungsträger ist die Objektgesellschaft Radeburg.

Das Grundstück Flurstücksnr. 855/2 der Gemarkung Radeburg kann von der Objektgesellschaft Radeburg mit erworben werden, wenn die bereits beschlossenen 5 ha (Aufstellungsbeschuß vom 25.07.91) für den individuellen Wohnungsbau zum Selbstkostenpreis an die Stadt zurückgeführt werden. Die Erschließung erfolgt in Parzellen (ca. 500 m²)

Das Flurstück Nr. 855/2 der Gemarkung Radeburg wird nur unter der Maßgabe veräußert, daß die Straßen und öffentlichen Plätze (Parkplätze, Spielplätze) nach der Fertigstellung des Wohngebietes kostenlos von der Bauland an die Stadt Radeburg übergeben werden.

offene Abstimmung 18/-/1
Beschluß Nr. 27 - 36/92

Abwägung zum Sport- und Kongreßhotel

Ablehnung nur durch Landratsamt

Es sind 35 Stellungnahmen eingegangen, davon sind

17 ohne Einwände, Bedenken und Anregungen, d.h. es verbleiben

18 Stellungnahmen zur Abwägung, davon

11 Stellungnahmen Zustimmung ohne Einwände, jedoch mit Bedenken und Anregungen

6 Stellungnahmen Zustimmung mit Bedenken und Anregungen

1 Nichtzustimmung durch das Landratsamt.

Es wurde abgewogen und beschlossen nach folgendem Ablauf:

Alle Stellungnahmen wurden 8 Tage vor der Stadtverordnetenversammlung den Abgeordneten zugeleitet.

Vertreter des Bauamtes verlasen die eingegangenen Stellungnahmen, wobei die 17 Stellungnahmen ohne Anregung und Bedenken nur zur Kenntnis genommen wurden und die Stellungnahmen mit Bedenken und Anregungen abgewogen wurden.

Die einzelnen Beschlüsse zur Abwägung sind im Sekretariat und im Bauamt zu den Öffnungszeiten einsehbar.

offene Abstimmung 18/-/1
Beschluß-Nr. 3-36/92

Abschließender Beschluß zum Abwägungsverfahren zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 03 "Sport- und Kongreßhotel Radeburg":

Die eingegangenen Stellungnahmen von den Trägern öffentlicher Belange, den betroffenen Bürgern und der benachbarten Gemeinden zu dem Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 03 "Sport- und Kongreßhotel Radeburg", Am Stausee, haben die Stadtverordneten mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) Alle Träger öffentlicher Belange,

die Versorgungs- und Entsorgungsfunktion realisieren, alle Nachbargemeinden und alle betroffenen Bürger stimmen dem Vorhaben- und Erschließungsplan zum Hotel zu. Die angegebenen Anregungen und Bedenken wurden durch die heutigen Beschlüsse abgewogen.

b) Von den 10 öffentlichen Einrichtungen und Behörden stimmen ebenfalls 9 dem Hotelstandort zu. Die Anregungen und Bedenken wurden durch die heutigen Beschlüsse abgewogen.

c) Nichtzustimmung erteilt das Landratsamt, eine sehr bedeutende Behörde. Die Gründe der Nichtzustimmung werden nicht akzeptiert bzw. durch Auflagen an den Investor und Planverfasser entkräftet.

Der amt. Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die nicht berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind bei der Vorlage des Bebauungsplanes zur Genehmigung nach § 246 a Abs. 1 Satz Nr. 4 BauGB mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die akzeptierten Hinweise, Anregungen und Bedenken der einzelnen Träger öffentlicher Belange, der betroffenen Bürger und der angrenzenden Gemeinden sind durch den Planverfasser in der Überarbeitung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 03 aufzunehmen.

(Anlage 1 - Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen- sind Bestandteil des Beschlusses).

offene Abstimmung 18/-/1
Beschluß-Nr. 21-36/92

3 Eigenheime in Bärwalde

Die Stadtverordnetenversammlung faßt folgenden Beschluß:

1. Von allen benachrichtigten Trägern öffentlicher Belange, betroffenen Bürgern und von der Nachbargemeinde gab es keine Einwände auf dem Flurstück T.V. 448/4, T.V. 445 und T.V. 436 d Gemarkung Bärwalde 3 Wohngebäude zu er-

richten. (..)

Die von den Trägern öffentlicher Belange gegebenen Hinweise sind vom Planungsbüro der Bauherren und den Bauherren der Wohngebäude einzuarbeiten und einzuhalten.

Von der Familie Kuntzsch (Nachbar) geforderte Straßenverbreiterung in süd-westlicher Richtung wird akzeptiert (2 m). Die Bauherren von der süd-westlichen Seite müssen diese 2 m beim Landkauf beachten. Die Stadt kauft diese 2 m für 10,00 DM zum Zeitpunkt der Straßensanierung zurück.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils für das Gebiet des Ortsteiles Bärwalde, südlich des Weges "An der Wiese" T.V. Flurstück 448/4, T.V. 445, T. V. 436 als Satzung.

3. Der amtierende Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung als dann ortsüblich bekanntzumachen, dabei ist anzugeben, wo die Satzung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Offene Abstimmung 17/-/
Beschluß Nr. 25 - 36/92

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß folgende Satzung:

Die Satzung der Gemeinde Radeburg über die Festlegung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für das Gebiet des Ortsteiles Bärwalde, südlich des Weges "An der Wiese" T. V. Flurstück 448/4, T. V. 436.

Auf Grund des § 34 Abs. 4 und 5 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert, durch Anlage I, Kapitel XIV, Abschnitt II, Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 6.2.92 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung für das Gebiet des Ortsteiles Bärwalde, südlich des Weges "An der Wiese" T. V. Flurstück 448/4, T. V. 445, T. V. 436 erlassen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

(1)
Der im Zusammenhang bebaute Ortsteil (§ 34 BauGB) umfaßt das Gebiet, das innerhalb der in der beigegeführten Karte eingezeichneten Abgrenzungslinie liegt.

(2)
Die beigegeführte Karte (Flurkarte Blatt 6, M 1 : 1000, Liegenschaftsdienst, Außenstelle Dresden) ist Bestandteil der Satzung.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung und der Bekanntmachung der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde in Kraft.

offene Abstimmung 17/-/
Beschluß Nr. 26 - 36/92

Garagen an Heinrich-Zille-Str. 13 weichen Ärztehaus

Die Fläche der Garagenstellplätze auf dem Flurstück 144 der Gemarkung Radeburg wird für einen öffentlichen Zweck benötigt. Die Beräumung der Stellplätze geschieht im gemeinnützigen Interesse.

Der Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

offene Abstimmung 9/1/8
Beschluß Nr. 29 - 36/92

Mitscherling-Villa bleibt 92 noch dem Gesundheitswesen

Nach Auflösung der Poliklinik Radeburg als kommunale Einrichtung (durch Kreistagsbeschluß) verbleibt das Grundstück Meißner Berg weiterhin bis 31.12.1992 in der Nutzung des Gesundheitswesens. Das ist die Voraussetzung für die Unterbringung der Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Psychotherapie sowie einer Anzahl privater ärztlicher und zahnärztlicher Niederlassungen. Der Stadtverwaltung ist zum Jahresende die Gewinn- und Verlustrechnung vorzulegen.

offene Abstimmung
18/-/ Beschluß Nr. 30 - 36/92

(große Überschriften - d. Red.; Text redaktionell leicht gekürzt)

Wer baut auf Radeburgs Wegen?

Im laufenden Jahr 1992 werden folgende Arbeiten fremder Bauträger durchgeführt:

1. Arbeiten im Auftrag der **Telekom** - durchgeführt durch die Siemens AG
- Verkabelung im gesamten Stadtbereich - meist Freileitung - im 1. Halbjahr 1992

Folgende Erdverkabelungen sind vorgesehen:

- Bärwalder Straße-Fußweg rechts von Bahnhofstraße bis Gartenstraße
- Kreuzung Bahnhofstraße/Hospitalstraße
- Kreuzung Bahnhofstraße / Am Sinter
- Bereich Moritzburger Straße/Lindenallee
- Bereich Radeberger Straße/Heinrich-Zille-Straße/Großenhainer Straße im Fußweg rechts
- Verkabelung Bärwalde mit Freileitung

2. Arbeiten seitens der **ESAG - ELT**

- Erdverkabelung Bahnhofstraße - Fußweg mit Straßenquerung
- Dresdner Straße bis Am Sinter im Fußweg
- Großenhainer Straße bis Königsbrücker Straße im Fußweg

3. Arbeiten seitens der **Gasversorgung Sachsen Ost AG**

Gasrohrauswechslung ab I.Quartal bis III. Quartal:

- gesamter Marktbereich bis ca. 01.07.1992
- Meißner Straße bis ca. 01.10.1992

Betrifft Eigenheimsiedlung:

Für den Ausbau der Straße An der Hohle (Eigenheimsiedlung Meißner Berg), der 1993 geplant ist, werden im Rahmen der Projektierung Vermessungsleistungen durchgeführt. Wir bitten alle Anwohner zu diesem Zwecke, den Mitarbeitern der Firma METRIK GmbH den Zutritt zu Ihren Grundstücken zu gewähren. Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich im Zeitraum Februar/März 1992. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Stadtbauamt

§ 34

Satzung des Abwasserzweckverbandes "Promnitztal" (Schluß)

Bekanntmachung

- (1) Die für die Öffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen des Verbandes werden in ortsüblicher Weise veröffentlicht.
- (2) Nur für die Mitglieder bestimmte Bekanntmachungen des Verbandes werden den Mitgliedern durch Einschreiben mitgeteilt.
- (3) Für die Bekanntmachung längerer Urkunden genügt die Bekanntmachung des Ortes, an dem sie eingesehen werden können.
- (4) Satzungsänderungen und andere Rechtsetzungsakte der Aufsichtsbehörde werden im Amtsblatt des Landkreises Dresden verkündet.
- (5) Die Bekanntmachungen des Verbandes sind unter Bezeichnung des Verbandes vom Vorsteher zu unterschreiben.

§ 35 Verbandsschau

- (1) Die Verbandsanlagen sind mindestens einmal im Jahr zu schauen. Zu den Schaubeauftragten gehört der Vorsteher, ein weiteres Vorstandsmitglied und ein Schaubeauftragter, der von der Verbandsversammlung auf die Dauer von 4 Jahren gewählt wird. Der Vorsteher ist Schauführer oder der von ihm dazu bestimmte Schaubeauftragte.
- (2) Der Vorsteher macht Zeit und Ort der Schau rechtzeitig bekannt und lädt die Aufsichtsbehörde und das Wasserwirtschaftsamt zur Teilnahme ein. Die Mitglieder des Verbandes sind berechtigt, zu der Schau einen Vertreter zu entsenden.
- (3) Der Schauführer zeichnet den Verlauf und das Ergebnis der Prüfung auf und gibt den Beteiligten Gelegenheit zur Äußerung.
- (4) Der Vorsteher läßt Mängel im Rahmen der verfügbaren Mittel abstellen und unterrichtet die Aufsichtsbehör-

de und das Wasserwirtschaftsamt. Sind die Beanstandungen nicht durch den Verband zu beheben, so fordert der Vorsteher unter Fristsetzung die Beseitigung der Mängel von den dazu Verpflichteten.

§ 36 Ergänzung, Änderung der Satzung

- (1) Durch Beschluß der Verbandsversammlung kann die Satzung ergänzt oder geändert werden. Der Beschluß bedarf einer Mehrheit von zwei Drittel der in der Verbandsversammlung vertretenen Stimmen sowie der Genehmigung der Aufsichtsbehörde (§ 58 WVG).
- (2) Die Ergänzungen und Änderungen werden mit dem auf den Tag der Verkündung folgenden Tag wirksam.

§ 37 Ordnungsgewalt

Die Mitglieder des Verbandes haben die auf der Wasserverbandsordnung oder der Satzung beruhenden Anordnungen des Vorstehers, insbesondere die Anordnungen zum Schutze des Verbandsunternehmens, zu befolgen (§ 68 WVG).

§ 38 Rechtsbehelfe, Vermittlungsausschuß

- (1) Gegen Verwaltungsakte des Verbandes sind die nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) zulässigen Rechtsbehelfe gegeben. Die Verwaltungsakte sind gemäß § 58 VwGO mit einer Rechtsbehelfbelehrung zu versehen.
- (2) Will der Verbandsvorsteher dem Rechtsbehelf nicht abheften, so hat er einen Vermittlungsausschuß anzuhören. Dieser Ausschuß besteht aus drei Personen, von denen eine zum Richteramt befähigt, eine in der Wasserwirtschaft und eine weitere in der Versorgungswirtschaft tätig sein oder tätig gewesen sein muß.
- (3) Die Verbandsversammlung wählt die

Mitglieder des Ausschusses auf die Dauer von 4 Jahren. Sie dürfen nicht Bedienstete eines Mitgliedes sein. Die Mitglieder des Ausschusses bedürfen der Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde.

- (4) Der Ausschuß wählt einen Vorsitzenden. Der Ausschuß entscheidet über seine Vermittlungsvorschläge mit einfacher Stimmenmehrheit. Das Verhandlungsergebnis ist von allen 3 Ausschußmitgliedern zu unterschreiben.

§ 39 Staatliche Aufsicht

- (1) Der Verband steht unter der Aufsicht des Landrates des Landkreises Dresden.
- (2) Die Aufsichtsbehörde erhält alle Sitzungsunterlagen sowie Abschriften der Niederschriften über Sitzungen und der Beschlüsse.

§ 40 Von staatlicher Genehmigung abhängige Geschäfte

- (1) Nachstehende Verbandsgeschäfte bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde
 1. die unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen
 2. die Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten,
 3. die Veräußerung und die wesentliche Änderung von Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben,
 4. die Aufnahme von Darlehen (Anleihen, Schuldscheindarlehen, andere Kredite).

§ 41 Inkrafttreten

Die Satzung tritt nach Veröffentlichung in Kraft.

gez. Kretzschmar
Verbandsvorsitzender
Abwasserzweckverband

Verbrennung von

Gartenabfällen auch nicht im März

Liebe Bürger und Gartenfreunde von Radeburg!

Gemäß dem Ersten Gesetz zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen (EGAB) vom 12. August 1991 ist das Verbrennen von Abfällen auch im Rahmen gemeindlich organisierter Aktionen untersagt. Damit muß der ursprünglich für den März vorgesehene Termin gestrichen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Als Äquivalent zur Verbrennung der Gartenabfälle bieten wir kurzfristig einen Termin zur Zerschrotterung aller hölzernen Abfälle bis zu einem Durchmesser von 10 cm. Den Termin entnehmen Sie bitte den Schaukästen. Selbstverständlich geben wir auch persönlich Auskunft.

Ordnungsam

Kleidersammlung

Ab Monat März 1992 führt das Deutsche Rote Kreuz jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr eine Kleidersammlung durch. Sie können die Säcke zum Radeburger Busbahnhof bringen, dort werden sie mit einem Lkw abtransportiert. Die erste Kleidersammlung findet am Donnerstag, dem 12. 03. 1992 von 13 bis 16 Uhr am Busbahnhof statt. Die dafür vorgesehenen Kleidersäcke erhalten Sie ab sofort im Rathaus in der Abt. Soziales, bei Frau Scheibe.

Durch Herrn Bernhard Schneider erhielten wir dankenswerterweise eine Heimatbeilage zum Radebeuler Tageblatt vom Dezember 1929, in der ein Kleinbahnausflug nach Radeburg nacherlebt wird. Die Reise endet mit einer Reise in die Geschichte unserer Stadt. Der Wert dieses Beitrags liegt vor allem darin, daß er kurz gefaßt ist und dennoch alle wichtigen Erkenntnisse und Ansichten zu Radeburgs Geschichte enthält. (Orthographie unverändert)

Von Radebeul nach Radeburg

Von Siegfried Störzner, Dresden

(Schluß)

XII. Radeburg, die alte Röderstadt.

Der letzte Teil unserer Fahrt von Radebeul nach Radeburg gilt dem Besuche des stillen Röderstädtchens. Es kann sich rühmen, der Geburtsort von Berlins volkstümlichstem Maler und Zeichner zu sein: die Heimat eines Heinrich Zille, wie die Allgemeinheit erst zum 70. Geburtstag des Meisters erfahren hat.

Nur eine Strecke von drei Kilometer trennt uns beim Bahnhof Berbisdorf vom Endpunkt der Kleinbahn. Gleich hinter dem Orte beim Friedhof werden Staatsstraße und Promnitz von der Bahnlinie gekreuzt. Dann folgt zur Linken der Neue Anbau, ein Ortsteil von Berbisdorf, mit seinen hübschen Häuschen. In den letzten Jahren sind hier einige Neubauten entstanden. Auf alten Karten fand ich den Flurnamen "Der Sand" verzeichnet. (So hieß früher auch Jessen bei Liebenthal.)

Der Name "Neuer Anbau" kommt in unserer Heimat an verschiedenen Orten vor, so im Friedewalde an der vom Auer nach Großenhain führenden Straße (eine halbe Stunde von Steinbach), weiter zwischen Radeburg und Königsbrück als Tauscha-Anbau. Ferner bei Neustadt am Osthange der Götzinger-Höhe, südlich von Bischofswerda an der nach Neustadt führenden Staats-

straße, bei Wehrsdorf in der Lausitz, bei Schmiedefeld nahe der Bautzner Straße, bei Burkau sogar zweimal (nach Rauschwitz zu und beim Heiteren Blick) und schließlich im Fichtendorf Rammenau am Nederteich.

Wir erreichen Radeburg bei dem 1906 errichteten Gaswerk. Hier zweigt in westlicher Richtung nach Bärwalde zu eine fast drei Kilometer lange, schön ausgebaute Industriebahn ab. Sie führt zu den Radeburger Ziegeleien, wo der beste Chamotteton Mitteldeutschlands gefunden und gebrannt wird. Die hier hergestellten Backofen- und Chamottesteine haben Weltruf. Die zahlreichen Riesenessen dieser Industrierwerke bilden eine weithin sichtbare Landmarke. Aber nur selten verirrt sich ein Wandersmann hierher, obwohl es viel Interessantes und Lehrreiches zu sehen gibt und auch der Weg von Radeburg her am Börsnbache aufwärts leicht zu finden ist.

Gleich Königsbrück, Pulsnitz und Kamenz war einst Radeburg weithin im Sachsenlande und darüber hinaus bekannt und berühmt durch seine Töpfereien. Vor einigen Jahren starb in dem Röderstädtchen der Töpfereibesitzer Fischer. Dieser 71-jährige Greis war der letzte Vertreter dieses hier vor Jahrhunderten blühenden Gewerbes. Das Material lieferten den Radeburger Töpfern besonders die

Fortsetzung nächste Seite

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zur goldenen Hochzeit

am 22.03. Herr **Heinz Hantsch u.**
Frau **Olga Hantsch**

Radeburg, Meißner Berg 46

zum 93. Geburtstag

am 28.03. Frau **Lina Klinger**

Radeburg, Großenhainer Platz 5

zum 92. Geburtstag

am 09.03. Herr **Alfred Rädisch**

Berbisdorf

zum 90. Geburtstag

am 13.03. Frau **Elisabeth Willig**

Berbisdorf

zum 80. Geburtstag

am 03.03. Frau **Elsa Maitschke**
am 17.03. Frau **Charlotte Meyer**

Radeburg, Dresdner Str. 37
Radeburg, Meißner Berg 61

zum 75. Geburtstag

am 10.03. Herr **Walter Heinitze**
am 12.03. Frau **Else Lehmann**
am 12.03. Frau **Berta Lippmann**

Radeburg, Dresdner Str. 42
Radeburg, Meißner Berg 59
Radeburg, Heinrich - Zille -Str. 9a



Radeburg einst Hochburg des Töpferhandwerks Bienertmühle bestimmte Getreidepreise - Riesenumsätze schon damals: Mittwochs Wochenmarkt - weithin berühmt

Lesen Sie dazu untenstehenden Beitrag, Beginn auf Seite 5

Ton- und Lehmgruben in der Röderschen und in der Radeburger Heide, nahe der bekannten Waldschenke und bei Würschnitz, wo noch heute ein Töpfergraben an die Blütezeit dieser Handwerkskunst des Sachsenlandes erinnert.

Der alte Fischer stellte noch im Handbetrieb alle tönernen Gebrauchsgegenstände her, so auch prächtige Ofenkacheln und Rohre. Er war ein Eigenbrödlerr, der große Sammlungen von Tonwaren besaß. Besonders zahlreich waren seine Kachelmuster. Als aber der Alte seinen Tod herannahen fühlte, warf er sie alle in einen tiefen Brunnen und schaufelte sechs Meter hoch Erde über seine geliebten Kacheln. Wollte er sie nicht in die Hände eines Konkurrenten, in den Besitz irgendeines Stümpers oder in das Eigentum seiner Erben oder Unberufener übergehen lassen, die kein Verständnis für die feinen Sachen besaßen?

Noch vor reichlich hundert Jahren gab es in Radeburg 16 Töpfermeister. Insgesamt waren gegen 200 selbständige Handwerker hier vorhanden. Das ist eine schier ungeheure Zahl, wenn man bedenkt, daß man um 1820 in den Städtchen nur 230 Häuser und gegen 1400 Einwohner über 14 Jahre zählte. Der Chronist berichtet aus jener Zeit: "Der Einwohner Nahrung fließt aus dem Ackerbau und der Viehzucht. Die Stadt hat gegen 40 1/3 Magazinshöfen. Auch Bienenzucht wird stark betrieben. Unter den Handwerkern zeichnen sich die Schuhmacher und Töpfer aus, die viele Märkte besuchen. Erheblich ist auch das Geschäft der Seiler und Posamentierer... Die letzteren arbeiten für Dresdner und Radeberger Verleger. Es sind ihrer 15 Meister. Auch eine Stärke- und Puderfabrik war sonst im lebhaftem Umtriebe..." Im 17. Jahrhundert und noch später soll Radeburg nicht nur der wirtschaftliche, sondern auch der geistige Mittelpunkt der Pflege gewesen sein, bis es große Stadtbrände um seinen Wohlstand brachten. Der letzte wütete hier 1741. Das große Feuer von 1718 vernichtete u.a. die wertvolle Kirchenbibliothek.

Der Radeburger Getreidehandel war ebenso wie die Rinder- und Pferdemarkte im ganzen Sachsenlande und darüberhinaus bis weit hinein in das Preußische berühmt. So fuhr noch zu Anfang des 19. Jahrhunderts vom Radeburger Kornmarkte immer eine ganze Reihe schwer mit Getreidesäcken beladener hinauf in das östliche

Erzgebirge, besonders in die Gegend des Amtes Altenberg, so daß Radeburg als Kornboden für das genannte Amt galt. (Ursprünglich war die Altenberger Gegend wegen des kalten, mit Steinen bedeckten und unfruchtbaren Bodens für den Feldbau nicht geschickt. Nur Hafer wurde auf dem durch Bergbau, Holzhandel und Siedlung gerodeten Orten erzielt. Erst etwa 1780 fing man mit viel Fleiß und Mühe an, hier oben auch etwas Sommerkorn anzubauen. Das Getreide langte jedoch nicht zum Lebensunterhalte, weshalb aus Böhmen und aus den niederen Gegenden Sachsens Korn nach Altenberg heraufgebracht werden mußte.)

Die Radeburger Getreidemarkte erzielten einen Riesenumsatz. Es sollen jährlich mehr als 50000 Scheffel hier verkauft worden sein. Schumann schreibt hierüber 1821 in seinem Lexikon:

"Alle Mittwoche wird ein großer Markt gehalten, wohin man Getreide aus der Pflege von Meißen, Großenhain, Moritzburg, Ortrand, Mühlberg und Torgau (wenigstens bis 1815) schafft und von hier nach Radeberg Stolpen, Neustadt, Dresden und selbst zu Zeiten ins Erzgebirge und in die Oberlausitz verfährt..."

Er erwähnt den starken Anbau von Heidekorn in der Radeburger Gegend. Es wurde zu sogenannter "Polnischer Grütze" verarbeitet. Grützehändler schafften sie bis Dresden, ja nach Leipzig und Berlin. Die Frauen der Radeburger Pflege müssen damals sehr kräftige Weiber gewesen sein - vielleicht sind sie heute noch hier das stärkere Geschlecht! Sie trugen die 140 Pfund schweren Heidekorn- und Grützesäcke in den beiden Stadtmühlen zwei Treppen hinauf und hinunter. (Mitteilung von Oberlehrer Edmund Grafe, Dresden-Trachau.)

Radeburg besitzt zwei Mühlen, die wohl einst beide der Rittergutsherrschaft gehörten. Die obere ist die an der Würschnitzer Straße erbaute Herrenmühle, eine ebenso stattliche wie malerische Besetzung, von der im März 1927 ein Seitengebäude abbrannte. Die untere ist die dicht beim Rittergute gelegene Brett- oder Bienertmühle. Im Jahre 1847 kaufte sie Sachsens berühmtester Müller Traugott Bienert in Gemeinschaft mit seinem Vetter Weber. Er behielt die bisher übliche Lohnmüllerei mit ihrem Schlendrian noch für einen Tag in der Woche bei, wo ihm die Heidebauern ihr Korn brin-

gen und dafür gleich auf das Mehl warten konnten. Bienert führte in seiner Mühle den Brottauschhandel ein. Er gab also Brot für Getreide. Bald war er der Hauptkäufer am Radeburger Kornmarkte, an dem manchmal bis 5000 Scheffel Getreide feilgeboten wurden. Nach seinem Angebot, das auf sorgfältigem Studium der Fachzeitungen, der Witterungsberichte und Ernteaussichten beruhte, richteten sich bald alle Bauern und Getreidehändler. Besonders waren es die Dresdner Bäckermeister, die beim "Radeburger Brettmüller", wie Bienert allgemein genannt wurde, ihre Einkäufe bewirkten.

Berühmt wurden die schon erwähnten Radeburger Viehmärkte. Nicht selten wurden gegen 2000 Rinder und 800 Pferde hier verhandelt. Jetzt findet nur
Wird fortgesetzt

Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

sonntags 9.00 Uhr **Gottesdienst**
am 15.3.92 mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst

montags 19.00 Uhr
Junge Gemeinde

mittwochs 19.30 Uhr
Bibelstunden

Freitag, 6.3., 19.30 Uhr
Weltgebetstag

Dienstag, 17.3., 19.30 Uhr
Kreis der Mitte

"Die Apotheke Gottes"
Dienstag, 24.3., 19.30 Uhr
Gemeindeabend mit Ingerose Paust
"Schönheiten der Schöpfung in Nordamerika"

Diakonisches Werk
Sozialberatung in allen Fragen
Montag 2. u. 16.3. und weiter jeden
1. u. 3. Montag im Monat
von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus.

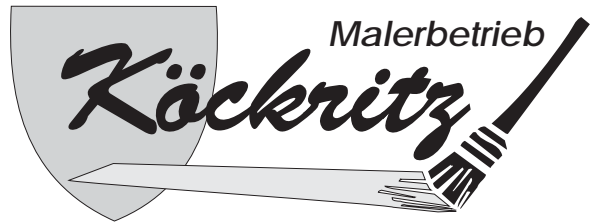
*Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher,
Mitarbeiter und Pfarrer Koch*

Vom Schloß bis zur Alarmanlage

- Beratung, Einbau und Verkauf von Schließtechnik und Schließanlagen
- Schlüsseldienst und Nottüröffnungen (außer Kfz),
- Haus- und Bürosprechanlagen, elektrische Türöffneranlagen
- Reparatur elektrischer Kleingeräte

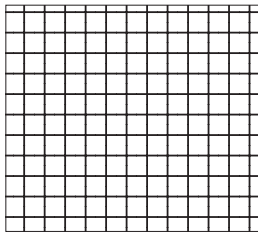
Holger Naumann · Frank Hirche

Radeberger Straße 88
O-8103 Ottendorf-Okrilla



O-8281 Ebersbach · Hauptstr. 4

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenreinigung und - imprägnierung
 - Fassadengestaltung
 - Vollwärmeschutz
- Deckenplattenverlegung



Fiebig I (egal, welche)

AUTOSERVICE

Reifenservice, Batteriedienst u. Autohandel
Meisterbetrieb Rudolf Maul · 8101 Steinbach
Dorfstr. 51 - Telefon Weinböhla 6209

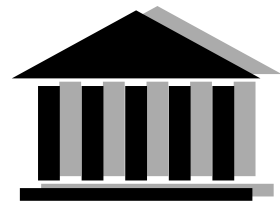
speziell: OPEL, VW, Ford, Audi, Trabant u. Wartburg

- Reparaturen aller Art
- ASU und TÜV
- Reifen, Felgen, Alu - Räder
- Karosserieteilinstandsetzung
- Kfz-Zubehör

Preisgünstige Jahres- u. Halbjahreswagen
noch mit Steuerbefreiung!

z. B. OPEL Corsa, Kadett, Vectra 1,6; 1,8
Achtung Nissan auf Bestellung!

**Landes-
bühne
Sachsen**



Achtung Theaterfreunde !

Am Dienstag, dem 17.03.1992 erfolgt der
nächste Theaterbesuch in der Landesbühne
Sachsen.

Zur Aufführung kommt das Schauspiel

“Weg nach Mekka”

in zwei Akten von Athol Fugard.

Abfahrt am Busbahnhof: 18.30 Uhr

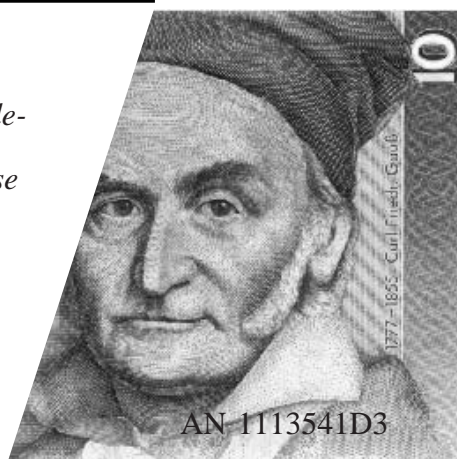
Beginn: 19.30 Uhr

⊗ Raiffeisen - BHG Radeburg

Gewinnspiel

Jeden Monat finden Sie im Radeburger Stadtanzeiger die Kopie einer 10 DM Geldschein-Nr. Diese wird im gleichen Monat in unserem Bau- und Gartenmarkt in Umlauf gebracht. Sind Sie im Besitz dieses Geldscheines, dann können Sie damit bei uns für 50 DM Waren nach Ihrer Wahl einkaufen. Ja, Sie haben richtig gelesen - für 50 DM. Also - auf die Plätze - fertig - los

ZEHN DEUTSCHE MARK



ZEHN DEUTSCHE MARK

Viel Glück wünscht Ihnen, Ihre Raiffeisen - BHG Radeburg

Maler
Meister
Frank **M**ittag

Dresdner Straße 29 · Radeburg 8106 · Telefon 2450

... wenn Sie Renovierung · Dekorationsmalerei · Beschriftung u. Werbung ·
· Fassadengestaltung · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau ·
Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten fachgerecht ausgeführt haben wollen.

**unabhängige
Kfz-Unfallschätz-
stelle**

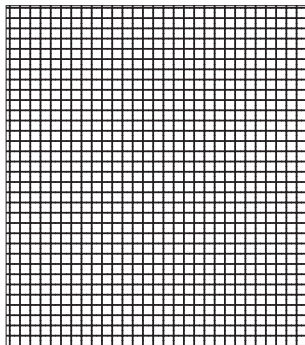
autotax

- Sofortige Schadenermittlung für Haftpflichtfälle, mit individueller Beratung
- Die Anfertigung der Schadengutachten ist kostenlos.
- Fahrzeugbewertung
- Reparaturkalkulationen
- Wir kommen auch ins Haus oder in die Werkstatt.

Geschäftsstelle

O-8122 Radebeul, Waldstraße 16 (Ausfallstraße Radebeul-Baumwiese)

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr



Joachim Patzig

ELEKTROMEISTER
O-8106 Radeburg
Dresdner Str. 48
Telefon 2646



Ihr Partner für:

Elektroinstallationen aller Art
Nachtstromanlagen
Elektrofachhandel

 **Volksbank Dresden eG**

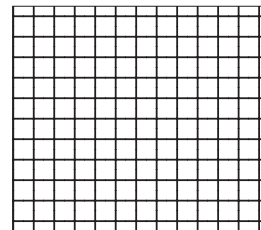
Volksbank Dresden eG

Für die zahlreichen
Grüße und Glück-
wünsche anlässlich
der Eröffnung unse-
rer neuen Filiale in
Radeburg, möchten
wir uns auf diesem
Wege recht herzlich
bedanken.

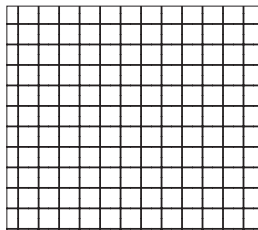
Wir hoffen auf eine
weiterhin angenehme
Zusammenarbeit und
freuen uns auf Ihren
Besuch.

Ihre Volksbank
Dresden eG
Zweigstelle
Radeburg

Fiebig 2 II



Renova



Tischlerei

Johannes Thieme

Lößnitzweg 6
8090 Dresden · Ortsteil Wilschdorf
Telefon 7 81 41

**eigene Herstellung von
Kunststoff-Fenstern, Türen und
Rolladen sowie Innenausbau**

Beratung: Bernd Szymanski
An der Promnitz 17
8106 Radeburg

WOCKE

Schornsteinbau Schornsteinsanierung



Fachberatung rund um den Schornstein



Schornsteinreparaturen und Neubau,



Schornsteinsanierung
in Edelstahl und Keramik

O-8106 Radeburg · Großenhainer Platz 6
Tel. 2845

Suche im Anzeigenbereich baureife Grundstücke zum Wohnungs- und Eigenheimbau. Zuschriften bitte an die Redaktion des Radeburger Anzeigers, z. H. Frau Bernhardt Heinrich-Zille-Str. 6, 8106 Radeburg

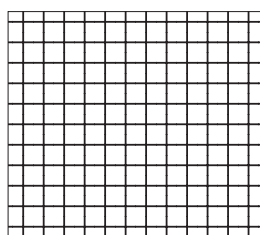
Achtung Gartenfreunde des Kleingarten-Vereins "An der Autobahn"

Am 26.03.92 findet um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung im "Hirsch" statt. Näheres in den Aushängekästen der Sparte. gez. Vorsitzender

Die Hauptvertretung der Allianz-Versicherung

befindet sich ab 3.3.92
An der Promnitz 25 (ehem. Ledigenwohnheim)
Sprechzeiten wie bisher

Birgit Treptau



Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Annahme von Türschild-Bestellungen

Fa. Ralf Schlichtenhorst
Markt 14
O-8106 Radeburg

Schärfen von Sägen

Bügelsägen
Stichsägen
Fuchsschwänzen
Kettensägen
Kreissägen
Hartmetall-Kreissägen
für Hobby und Beruf
kurzfristig + preiswert



Messer-
LogO

Heinz Hauptmann

Radeburg
Untere Marktstraße 16



Freie Waffen
Zu Ihrer Selbstverteidigung

- Gas und Platzmunition aller Kaliber -
Heinz Hauptmann, Untere Marktstr. 16

Eröffnung Filmtheater Radeburg

Am Donnerstag, dem 27.02.92 wird das Filmtheater in Radeburg wieder eröffnet.

Geöffnet: Do - So

Neuer Betreiber: Filmtheater Pirna

"Der Terminator" am 27.02.92

Steffis Kindershop
Inhaber: Steffi Krause

Großenhainer Straße 2 · O-8106 Radeburg

Textilien vom Baby bis zum Teeny
• Spielzeug · Schuhe

NEU ab März · Kinderwagen und Zubehör
• Festtagskleidung

Freihauslieferung für
Feiern und Feste

Nutzen Sie für Ihren Einkauf die Vorzüge
des "langen Donnerstags"!

T & S
Getränke
Groß- und Einzelhandel
Bärwalder Str. 2
(ehem. K.-Liebknecht-Str.)

Wir bedienen Sie

Mo.-Mi.	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰
Do.	9. ⁰⁰ - 20. ³⁰
Fr.	9. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰
Sa.	8. ⁰⁰ - 11. ⁰⁰
1. Sa. im Monat	8. ⁰⁰ - 18. ⁰⁰



Was Sie auf den
ersten Blick
nicht vermuten:
Wir bieten zahlreiche
sächsische Produkte an.

Aus unserem Angebot:
Bergina Selter, Bergina Silber Zitrone,
Bergina Gold Orange, Warsteiner,
Kaiserdome-Biere aus Bamberg,
Köstritzer Biere aus Thüringen,
Almdudler Kräuterlimonade
österreichische Spezialität, abgefüllt durch Frankenbrunnen

Qualität aus Sachsen:
Lichtenauer Wasser,
Lichtenauer Orange,
Diät-Pils von Sternquell Plauen,
Freiberger, Radeberger
Kessy
Kinderglühwein aus Lichtenberg (Lausitz)

Danksagung

Frau Hanna Richter fand am 12.2.1992
die letzte Ruhestätte auf dem Rade-
burger Friedhof.
Ihre Radeburger bereiteten ihr einen
würdigen Abschied.
Dafür danken herzlichst

die Angehörigen

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
meinem Vater, Opa und Lebenskamerad

Heinz Müller

geb. 25.01.1920 gest. 19.01.1992

Für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit,
möchten wir uns herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Tochter Iris Zschekel u. Familie
Annelies Weinert

Radeburg, Januar 1992

Du hast so schwer gelitten,
so hart das Scheiden fiel,
schlaf friedlich liebe Mutti,
Du bist ja nun am Ziel.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch
Händedruck, Blumen und Geldspenden
sowie ehrendes Geleit in der schweren
Stunde des Abschieds von meiner lieben
Frau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Magdalena Pretz

geb. 5.10.1909 gest. 30.1.1992

möchten wir auf diesem Wege allen Ver-
wandten, Bekannten und Nachbarn unse-
ren herzlichsten Dank aussprechen.

In stiller Trauer:
Valentin Pretz
Kinder und Enkelkinder

Radeburg, im Januar 1992

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes
Geleit beim Abschiednehmen von meinem
lieben Mann, guten Vater, lieben Opa und
Uropa Herrn

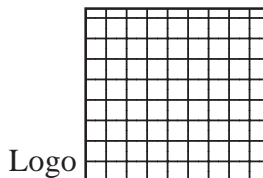
Albert Pusch

geb. 1.11.1909 gest. 10.2.1992

zuteil wurden, möchten wir allen Verwand-
ten und Bekannten auf diesem Wege
unseren herzlichsten Dank aussprechen.

In stiller Trauer:
Seine liebe Gattin Wally
Sohn Walter und Karin
Tochter Uschi und Willfried
Enkel und Urenkel

Radeburg, im Februar 1992



**Einem vergangenen Leben ei-
nen würdevollen Abschluß**

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungsein-
richtung Radebeul GmbH

**Ihr Berater und Helfer in allen
Bestattungsangelegenheiten**

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Heinrich-Zille-Str. 6, O-8106 Radeburg

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgerin Frau Keim
Hauptstr. 67
O-8101 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Uferstraße 17a
O-8122 Radebeul
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle
anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.



Hauptstraße 1

Elektro-

INSTALLATION

Rödern

FACHGESCHÄFT

Trentzsch


Dorfstraße 2

Werkstatt geöffnet: Mo - Fr 7 - 17 Uhr
¥ Elektroreparaturen ¥ Elektroinstallation
¥ ElektroÜberprüfung

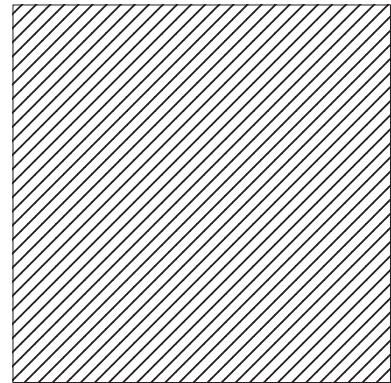
Unsere Kombination von Elektrowerkstatt und Fachhandelsgeschäft für Bosch und Siemens sichert Ihnen hohe Qualität zu günstigen Preisen, qualifizierte Beratung, kompletten Werksservice einschließlich Anlieferung, Abholung und Entsorgung.

Tel. Werkstatt: 2521

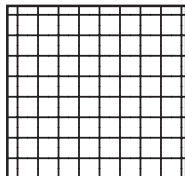
Laden geöffnet: Mo -Fr 9 -18, Sa 9 - 12 Uhr
¥ Elektro Klein- und Großgeräte
¥ Lampen und Leuchten aller Art

Telefon Geschäft: 2547 **SIEMENS • BOSCH** 

Otto Quast



LOGO!



Jetzt für jedermann - Sauerstoff-Mehrschritt-Kur nach Prof. M. v. Ardenne als Heimkur

Ohne Essen und Trinken kann der Mensch tagelang auskommen, ohne Sauerstoff aber nur wenige Minuten. Deshalb ist Sauerstoff lebensnotwendig und hilft jedem Gesundheit, Spannkraft und Vitalität zu erhalten. Umweltfaktoren, Hektik im Beruf und Haushalt oder auch falsche Ernährungs- und Lebensgewohnheiten machen vielen von uns zu schaffen und zehren an den Leistungsreserven, die wir dringend brauchen.

Mit der originalen Sauerstoff - Mehrschritt - Kur nach Manfred v. Ardenne können jetzt auch im Landkreis Dresden daran interessierte Bürger ihren Sauerstoffhaushalt im Körper auffrischen lassen.

Dieser Aufgabe widmen sich in Zukunft Frau Beate Seide und Frau Veronika Stöltzel, die über die von Prof. Manfred v. Ardenne exklusiv autorisierte Fa. OXICUR - Medizintechnik Altgloßsheim die Lizenz zum Heimkur - Verleih unter ärztlicher Anleitung erwarben.

Die Erfahrungen der über 10 000 bisher durchgeführten Kuren in den neuen Bundesländern bestätigen: Die unter ärztlicher Anleitung durchgeführte Sauerstoffbehandlung kann erfolgreich sein bei Menschen mit Durchblutungsstörungen, chronischer Bronchitis und chronischer Fettleber, Migräne, Bluthoch- oder Niederdruck aber auch bei allgemeinem Leistungsabfall, Erschöpfungszuständen, Stresssituationen, Konzentrationsstörungen und Schlafbeschwerden. Der Kurerfolg, das bestätigen die Erfahrungen derer, die diese Behandlungsform bisher nutzten, tritt nur dann ein, wenn die Sauerstoff - Mehrschritt - Kur streng nach den von Ardenne entwickelten Richtlinien durchgeführt wird.

Frau Seide und Frau Stöltzel beraten gern interessierte Kunden, bringen die nötige Technik ins Haus und übernehmen die Betreuung während der gesamten Kur.

HDR
F+R SAUBERE UMWELT

- Fassadenreinigung
- Hochdruckreinigung
- Betonabtrag
- Kanalreinigung
- Fäkalienabfuhr

O-8281 Dobra
Tauschaer Str. 06

Tel./Fax:
Tauscha 281

Bevor Sie Ihren Auftrag vergeben,
FRAGEN SIE UNS!

Claus Vogel
GLASEREI
TÜREN • FENSTER • ROLLADEN

Wir empfehlen uns für Arbeiten wie:

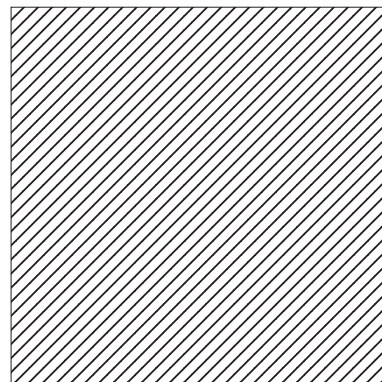
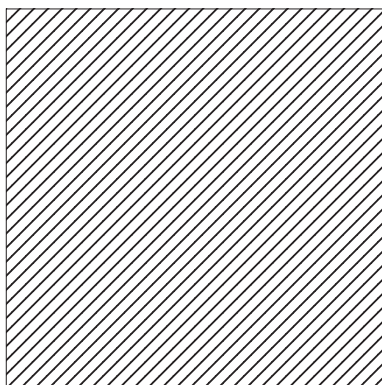
- Maurer- und Putzarbeiten
- Deckenverkleidungen
- Glaserarbeiten aller Art
- Lieferung und Montage von:
Fenster, Türen, Rolltoren, Rolladen,
Jalousien, Rollos, Gardinenstangen,
Innen- und Außenfensterbänken,
Wintergärten

Bauglaserei Vogel, Tel.: 2791
O-8106 Radeburg, Schulgasse 1

Öffnungszeiten:
Donnerstags 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Worlitzsch

Ackermann
montieren



SCHNEIDER SYSTEMBAU RADEBURG GMBH
AN DER PROMNITZ 25 • TELEFON/TELEFAX 2337

BAUNTERNEHMUNG

Schlüsselfertig **bauen**

- BERATUNG
- PLANUNG UND PROJEKTIERUNG
- BAUBETREUUNG
- BAULEITUNG
- BAUAUSFÜHRUNG

- UM- UND AUSBAU
- EIGENHEIME
- WOHNHÄUSER
- KELLER FÜR FERTIGHÄUSER
- HALLEN

- GEWERBEBAUTEN
- INDUSTRIEBAUTEN
- ABRISSARBEITEN
- ZIMMERERARBEITEN
- PUTZERARBEITEN

ROHBAU • SANIERUNG • PROJEKTIERUNG

So errechne ich den
Preis
für meine Anzeige
im Radeburger Anzeiger

	Beispiel
Breite (8,3 oder 17 cm)	8,3
X	X
Höhe (beliebig bis max.25,5 cm)	5,0
X	X
1,05 (für Geschäfts- anzeigen)	
bzw. 0,525 (für Privat- anzeigen)	0,525
<hr/>	
= Nettopreis	21,79 DM
<hr/>	
+ (Netto * 0,14) (MwSt.)	3,05 DM
<hr/>	
= Bruttopreis, Endpreis	24,84 DM

Die Kreissparkasse Dresden informiert

Wöchentlich zur gleichen Zeit gehen die zwei S-BankMobile der Kreissparkasse Dresden in 17 Gemeinden des Landkreises Dresden vor Anker. Vor Ort haben die Einwohner die Möglichkeit, bequem, schnell und ohne Wartezeiten ihre Geldgeschäfte zu tätigen.

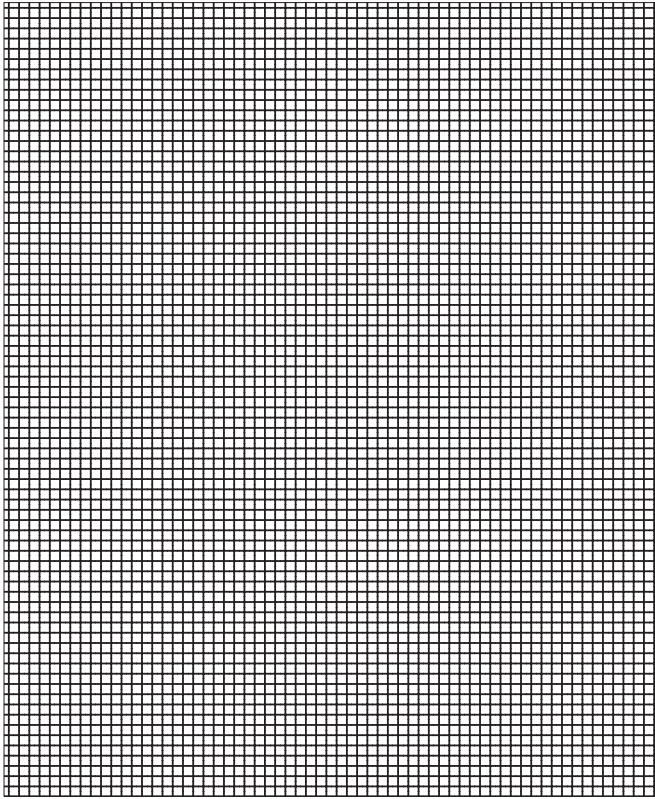
Junge, gut ausgebildete Sparkassenkaufmänner stehen für die Erledigung des Zahlungsverkehrs und für umfassende Beratung zur Verfügung. Sie eröffnen Konten, übernehmen Konten von stationären Zweigstellen der Kreissparkasse Dresden (ohne Änderung der Kontonummer), veranlassen die Ausführung von Daueraufträgen und Überweisungen vom Konto, nehmen Bareinzahlungen an und zahlen bar aus, bearbeiten Schecks, führen Rücklastschriften bei Einzugsermächtigung aus und übergeben nach Vereinbarung Kontoauszüge.

Die jungen Herren beraten zu allen Sparprodukten der Kreissparkasse Dresden und legen Sparbücher, Festgelder, Zertifikate und alle weiteren Sparformen an. Sie informieren zu Kreditfragen, zum Wertpapiergeschäft, Bausparen und zu den Möglichkeiten der Sparkassenversicherung. Mit diesem umfassenden Angebot vor Ort erübrigt sich der Weg zu einer der großen Filialen der Kreissparkasse Dresden.

Ein Besuch der S-BankMobile lohnt sich. Die genauen Standorte und Zeiten sind in den Gemeinden ausgeschildert und in den Gemeindeämtern veröffentlicht.

Auskunft erteilen ebenfalls alle Zweigstellen der Kreissparkasse.

Die Kreissparkasse Dresden freut sich, weitere Bürger als Neu- oder auch schon als Stammkunden auf einer der beiden fahrbaren Zweigstellen begrüßen zu können.



Sparkasse